

**HINWEIS:** Wir bitten Sie, den Antrag vollständig auszufüllen und alle erforderlichen Unterlagen beizulegen. Damit tragen Sie dazu bei, dass Ihr Ansuchen rasch erledigt werden kann.

**VERWENDUNGSNACHWEIS**  
auf Gewährung einer Förderung aus Mitteln der Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

für das Jahr  
in der Höhe von €  
davon für Investitionen €

I. Angaben zur Einrichtung/Organisation:	
Name des Trägers:	
Rechtsform:	
Adresse: Straße:	
PLZ:	Ort:
Vor- und Familienname GeschäftsführerIn:	
Vor- und Familienname Obmann/Obfrau/GesellschafterIn:	
Bank:	
IBAN:	BIC:
E-Mail:	
Homepage:	
Telefon:	

<b>II. Finanzierung:</b>		
<b>1. Erträge/Einnahmen</b>		
	<b>Voranschlag 20</b> in €	<b>Jahresabschluss 20</b> in €
Eigenmittel (z.B. Spenden)		
Erlöse aus wirtschaftlicher Tätigkeit (z.B. Klientenbeiträge, Leistungsentgelte)		
<b>Förderungen / Zuschüsse</b>		
Land Tirol (detaillierte Angaben)		
Stadt Innsbruck		
Bund (detaillierte Angaben)		
AMS		
Mitgliedsbeiträge		
Sponsoren		
Sonstige Finanzierungen		
Zinserträge		
Sonstige Erträge (z.B. Auflösung von Rücklagen)		
<b>Summe</b>		



<b>3. Sachaufwand:</b>		
	<b>Voranschlag 20</b>	<b>Jahresabschluss 20</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Mietaufwand		
Betriebskosten (Wasser, Kanal, Müll)		
Heizkosten		
Energieaufwand		
Lebensmittel/Verpflegung		
Instandhaltung/Reparatur		
Geringwertige Wirtschaftsgüter		
<b>Fremdleistungen:</b>		
Lohnverrechnung, Buchhaltung, Steuerberatung		
Reinigung		
Sonstige		
KFZ- und Transportkosten		
Reise- und Fahrtkosten		
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit		
Büromaterial/EDV		
Rechts- und Beratungskosten		
Telefon, Fax, Porto		
Versicherungen		
Gebühren, Abgaben, Steuern		
Fachliteratur		
Sonstige Kosten		
<b>Summe</b>		
<b>Summe Erträge/Einnahmen</b>		
<b>Summe Aufwendungen/Ausgaben</b>		
<b>Deckung</b>		

<b>III. Sonstiges:</b>		
<b>1. Getätigte Investitionen</b>		
	<b>Voranschlag 20</b>	<b>in €</b>
	<b>Jahresabschluss 20</b>	<b>in €</b>
	<b>Summe</b>	
<b>2. Belastungen (Bankverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten)</b>		
	<b>Summe</b>	
<b>3. Rücklagen (detaillierte Auflistung)</b>		
	<b>Summe</b>	
<b>4. Rückstellungen (detaillierte Auflistung)</b>		
Abfertigungsrückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		
	<b>Summe</b>	

<b>IV. Anzahl Mitarbeiter in der Einrichtung/Organisation:</b>
Anzahl der in der Einrichtung/Organisation hauptamtlich beschäftigten Mitarbeiter/Innen (Umrechnung auf Vollbeschäftigte)
Anzahl der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:
Anzahl der freien MitarbeiterInnen:
Anzahl der Personen (Klienten/Klientinnen), die ihre Dienste in Anspruch nehmen:

## V. Einbringung:

Die Einbringung hat in elektronischer Form über das Online-Formular der Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/inklusion-und-kinder-und-jugendhilfe/foerderungen/formulare-foerderungen/> (sichere Datenübertragung) oder in einer anderen geeigneten elektronischen Form oder per Post zu erfolgen. Weitere Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information).

### Wichtige Hinweise:

- Unrichtige Angaben haben die Rückforderung der Förderung zur Folge.
- Die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel ist innerhalb der vorgegebenen Frist durch Vorlage des Jahresabschlusses sowie des Tätigkeitsberichtes nachzuweisen.
- Bei Investitionsförderungen ist die widmungsgemäße Verwendung durch Vorlage der Originalbelege innerhalb der vom Land vorgegebenen Frist nachzuweisen. Alle Anlagen und Güter, deren Wert nicht unter der Geringfügigkeitsgrenze liegt, sind zumindest in jenen Jahren in denen Förderungen gewährt werden in einem Anlagenspiegel zu erfassen.
- Alle Ereignisse und Umstände, die eine Abänderung gegenüber dem Förderungsansuchen oder den vereinbarten Auflagen bzw. Bedingungen bewirken können, sind unverzüglich mitzuteilen.
- Den Organen des Landes wird im Bedarfsfall Einsicht in sämtliche wirtschaftliche Unterlagen gewährt sowie Auskünfte erteilt.
- Jede Erweiterung der Kapazitäten des Trägers und des Projektes (z.B. Personal, Raum,...) und geplante Ausweitung von Leistungsmenge oder Leistungsart ist in einem separaten Schreiben darzustellen und im Antrag zu vermerken.
- Alle Förderungsmittel sind nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu verwalten.
- Dies gilt im Speziellen auch bei der Einstufung des Personals unter Berücksichtigung der Qualifikation im Hinblick auf die auszuübende Funktion.

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

*Folgende Unterlagen sind anzuschließen, sofern diese nicht in der Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe aufliegen:*

letztvorliegender Jahresabschluss

ggf. Voranschlag für das folgende Geschäftsjahr